



An den Grossen Rat

18.5256.02

BVD/P185256

Basel, 7. November 2018

Regierungsratsbeschluss vom 6. November 2018

Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli betreffend „Ausrüstung der Oekolampadmatte mit Spielgeräten für Kleinkindern“

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Jörg Vitelli dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Die neue, für 4.35 Mio Franken umgestaltete Oekolampadmatte steht vor der Vollendung. Obwohl noch nicht offiziell eingeweiht wird sie schon täglich von den Quartierbewohnenden stark benützt. Kürzlich benützte ich mit meinen beiden Enkeln (1 und 3 Jahre) den Kinderspielplatz. Der schön designte Spielplatz bietet mit den durchbohrten Steinen, Kletterhölzer und Kletterseilen Spiel und Spass für die Zielgruppe 5 - 12 Jahre. Für Kleinkinder (1-5 Jahre) gibt es nur eine Nestschaukel die selten benützt wird und einen Nassbereich (Sand und Wasser). Der Nassbereich ist für Kinder wetterbedingt nur von Frühling bis Herbst benützbar. Bei meinem Besuch an einem Morgen am Ende der Sommerferien waren zahlreiche Eltern (vor allem Mütter) mit Kleinkindern anwesend. In Diskussion mit ihnen bemängelten alle das Fehlen von Spielgeräten für diese Kinder. Es fehlen die klassischen Schaukeln (Ritiseili) aber auch Korbschaukeln für 1-3 Jährige. Ebenso fehlen eine kleine und mittlere Blechrutsche. Weiter besteht Bedarf für ein Kleinkarussell wie es auf der Schützenmatte installiert ist. Geht man auf die Schützenmatte dann kann man feststellen, dass die obgenannten Spielgeräte heiss begehrt sind und man muss oftmals anstehen um diese benützen zu können.

Um das Oekolampad hat es in den letzten paar Jahren einen starken Bevölkerungswandel gegeben. Es wohnen wieder viele Familien mit Kindern dort. Spielplätze im nahen Wohnumfeld sollten deshalb den Bedürfnissen der Familien mit Kindern gerecht werden.

Ich frage deshalb die Regierung an:

- Kann zu Lasten des vom Grossen Rat bewilligten Kredits von 4.35 Mio die Oekolampadmatte mit den klassischen obgenannten Spielgeräten nachgerüstet werden?
- Kann in einer Umfrage bei den benützenden Eltern mit Kindern eruiert werden was für ein Bedarf für weitere fix installierte Spielgeräte besteht?
- Wurde das Kinderbüro in die Planung des Spielplatzes Oekolampadmatte einbezogen?
- Kann bei der Planung und Erneuerung der weiteren in Basel anstehenden Spielplätzen wie Steinbühlmätteli, Winkelriedplatz, Margarethenpark u.a. sichergestellt werden, dass für die Kleinkinder genügend „klassische“ Spielgeräte installiert werden.

Jörg Vitelli“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die heutige Auswahl an Spielangeboten auf der Oekolampad-Anlage beruht auf diversen Beteiligungsprozessen, Erfahrungswerten und einer Jurierung mit Fachexperten und Teilnehmenden u.a. aus dem Stadtteilsekretariat und dem Kinderbüro Basel.

Die Ausstattung eines Spielplatzes bedarf stets gewisser Anpassungen und Erneuerungen. Das ist bei jeder neuen Anlage der Fall und setzt sich in der Regel auch in den folgenden Jahren fort und gilt sowohl für Bestellungen für die ganz Kleinen (Schaukeln etc.) als auch für die Grossen. Die Stadtgärtnerei beobachtet nun den Betrieb, um Bedürfnisse zu erkennen, die erst nach Inbetriebnahme sichtbar werden. Weitere Hinweise und Beobachtungen der Nutzenden nimmt die Stadtgärtnerei gerne entgegen. Entsprechende Anpassungen sind möglich und auch vorgesehen.

Zu den einzelnen Fragen:

Kann zu Lasten des vom Grossen Rat bewilligten Kredits von 4.35 Mio die Oekolampadmatte mit den klassischen obgenannten Spielgeräten nachgerüstet werden?

Ja, das ist so vorgesehen. Die Spielgeräte und Spielmöglichkeiten werden nach Auswertung der Hinweise und Beobachtungen ergänzt.

Kann in einer Umfrage bei den benützenden Eltern mit Kindern eruiert werden was für ein Bedarf für weitere fix installierte Spielgeräte besteht?

Die Stadtgärtnerei hat bereits diverse Rückmeldungen erhalten, die in die weitere Planung einfließen werden. Zusätzlich wird eine Befragung der Nutzenden bis spätestens im Sommer 2019 erfolgen.

Wurde das Kinderbüro in die Planung des Spielplatzes Oekolampadmatte einbezogen?

Die Stadtgärtnerei arbeitet bei der Konzeption von Spielplätzen mit dem Kinderbüro Basel zusammen und verlässt sich auf deren jahrelange Erfahrung. Das Kinderbüro Basel war ebenfalls Mitglied in der Jury zur Planung des Kinderspielplatzes der Oekolampad-Anlage.

Kann bei der Planung und Erneuerung der weiteren in Basel anstehenden Spielplätzen wie Steinbühlmätteli, Winkelriedplatz, Margarethenpark u.a. sichergestellt werden, dass für die Kleinkinder genügend „klassische“ Spielgeräte installiert werden.

Ja, das wird sichergestellt.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Elisabeth Ackermann
Präsidentin



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin